

Zwei Punkte sind also ganz besonders hervorgehoben:

Beobachten und Sprechen;

dazu kommt noch als 3. Punkt: **Zeichnen.**

Früher hieß der Unterricht in Heimatkunde Anschauungsunterricht. Beobachten ist aber mehr als Anschauen. Beobachten setzt längeres und öfteres Anschauen voraus. Während der Anschauungsunterricht vielleicht an Formen und Farben hängen blieb, richtet sich jetzt das Augenmerk auch auf die Tätigkeiten u. s. w. der Dinge in ihrem ursächlichen Zusammenhange zum Ganzen. Man fragt jetzt nicht mehr allein wie und was, sondern auch warum, und wieso.

So ist der Anschauungsunterricht zu einem Beobachtungsunterrichte geworden und nicht zu seinem Schaden.

Noch eines möchte ich betonen: Heimatkunde ist weder naturkundlicher Unterricht, noch bloße Beschreibung von Gegenständen. Sie setzt die Dinge stets in Beziehung zur Umgebung usw. (Lebensgemeinschaften). Wer — um ein klares Beispiel zu geben — vom Tisch sagen läßt, er sei aus Holz, habe Füße, Barge, Schublade, Platte, die viereckig, oval oder rund sein könne, der treibt keine Heimatkunde; denn bei dieser wächst der Tisch im Walde. — Hier sehe ich einen manchen große Augen machen. — Gewiß ist's so, wenn es auch nicht nötig ist, jedesmal die Fäden so weit zu spinnen —: Holzhacker fällen den Baum oder die Bäume, worin der Tisch steckt, Fuhrwerke bringen das Holz zur Sägmühle; der Tischler ersticht das Holz, setzt's auf zum Trocknen. Ein junger Mann gründet seinen Hausstand — Tisch nötig — warum? — wozu? — Bestellung — Herstellung — Ablieferung — Benutzung im trauten Heim — Freunde kommen, sitzen daran — werden bewirtet. — Schreibtisch — Nähtisch — Küchentisch — Gartentisch — Geburtstagstisch — an Weihnacht steht der Weihnachtsbaum auf dem wirklich im Walde gewachsenen Tische unserer Wohnstube. Das ist Heimatkunde. — Daß der Blick der Schüler auf den ursächlichen Zusammenhang gelenkt werden soll, verlangt auch der § 115 des Unterrichtsplanes, wenn er sagt, daß

alles unter tunlicher Berücksichtigung der
Lebensgemeinschaften
behandelt werden soll.